

L - Länderkunde (L 000)

Landkarten/ Stadtpläne

Welt:

Der große Weltatlas

Großes Plus des Bandes ist der für einen Weltatlas relativ übersichtliche Maßstab und das ausführliche Verzeichnis von Orten, Seen, Flüssen, Gebirgen usw. Immerhin 130.000 Namen! Mit Satellitenfotos.

Bertelsmann 1994. Erstaufgabe 1985. Ca. 400 Seiten.

Deutschland:

Berlin – mit Potsdam

Stadtplan mit Patentfaltung, Potsdam ist nur zu Teilen drauf, angrenzende Orte wie Golm fehlen. Stand September 1990. Interessant auch für nun schon fast historische Streifzüge.

Hrsg. Falk Verlag Hamburg nach 1990.

Dresden - Fahrrad-Stadtplan

Mit dem Fahrrad durch Dresden – alle Wege, alle Routen im Maßstab 1:25.000

Hrsg. Landeshauptstadt Dresden + ADFC 2002.

Dresden/ Oberlausitz/ Sächsische Schweiz

In dieser Touristenkarte sind die „schönsten Ziele“ mit einem „Fähnchen“ markiert - von Schloss Augustusburg unweit von Chemnitz bis zur Kulturinsel Einsiedel bei Görlitz.

Das schönste aber ist, dass alle Ziele auf der Rückseite vorgestellt werden, mit Öffnungszeiten und Telefonnummern. Dies alles im Maßstab 1: 170.000.

Hrsg. Publicpress Geseke ohne Jahr.

Sächsische-Böhmische Schweiz - topographische Karte

Mit Wander- und Radwanderwegen sowie einem naturkundlichen und touristischen Begleitheft. Außerdem ist der Nationalpark mitsamt seiner Kernzone genau verzeichnet, was für etliche

Ver- und Gebote wichtig sein kann. Maßstab 1: 25.000

Landesvermessungsamt Sachsen/ Nationalpark Sächsische Schweiz ohne Jahr

Tourismuskarte Sächsisches Elbland Dresden-Torgau

Übersichtskarte über die Region nordwestlich von Dresden bis Torgau, einschließlich Lommatzcher Pflege, Oschatz und Mutzschenen sowie Großenhain und Ortrand. Kirchen, Schlösser und Parks sind besonders gekennzeichnet, ebenso Bäder, Gaststätten, Reiterhöfe, Bootsausleihe und und und...

Euroverlag Chemnitz 2005

Harz

Harz (Ost)

Mit nunmehr historischen Angaben für Motortouristik und Wintersport im Maßstab 1:100.000. Der Brocken sowie einige Straßen wie die B 6n fehlen allerdings... dennoch gibt die Karte einen guten und vor allem unkomplizierten Überblick für Ortsunkundige.

VEB Tourist Verlag Berlin/ Leipzig 1977.

Unterharz (Ost)

Mit Wernigerode, Quedlinburg, Harzgerode und Hasselfelde. Mit nunmehr historischen Angaben für den Wintersport , dies alles im Maßstab 1:50.000.

VEB Tourist Verlag Berlin/ Leipzig 1977

Königstein (Sächs. Schweiz)

Festung Königstein und die Tafelberge

Cholorierte Wanderkarte für einen Teil der linkselbischen Sächsische Schweiz. Mit Königstein, Lilienstein, Pfaffenstein und Papstein sowie dem Kurort Gohrisch, dem sog. Quirl und dem Kleinhennersdorfer Stein. Maßstab 1:10.000

Hrsg. Rolf Böhm Bad Schandau 2002, Erstauflage ebendort 1998

Lausitz/ Östliches Erzgebirge/ Elbland zwischen Königstein und Wittenberg

Diese Fahrradkarte ist nicht mehr ganz aktuell. Zumal es aufgrund der Kohleabbaus auch zu landschaftlichen Veränderungen kommt. Wer also laut Karte das beschauliche Horno besuchen will, steht schon bald mitten im Tagebau. Wer sich dagegen westlich von Hoyerswerda den in der Karte verzeichneten Braunkohle-Tagebau anschauen möchte, stößt auf einen mittlerweile vollgelaufenen wunderbaren See. Vorteil ist aber der Maßstab von 1:150.000, der die Übersicht sowohl im Großen wie auch im Kleinen ermöglicht.

ADFC 1994.

Luckenwalde

ADAC-Stadtplan mit umgebenden Orten im Maßstab 1:15.000. Außerdem ist ein Plan des Luckenwalder Zentrums enthalten sowie ein Gebietsplan im Maßstab von 1:100.000, der von Herzberg/ Elster über Jüterbog und Luckenwalde bis nach Königs Wusterhausen reicht.

ADAC-Verlag u.a. vmtl. 1998.

Potsdam – Stadtplan

Obwohl mittlerweile die meissten Bahnstationen und etliche Straßen umbenannt sind, obwohl ganze Eigenheimsiedlungen fehlen, hat der Plan einen Praxistest glänzend bestanden. Merkwürdig, aber Tatsache. Maßstab 1:20.000. Begleittexte in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch.

VEB Tourist Verlag Berlin/ Potsdam 1986. Erstauflage ebendort 1980.

Sebnitz – Stadtplan

Mit näherer Umgebung, vom „Ziegenrücken“ „bis zur Forellenschenke“, im Maßstab 1: 10.000.

Hrsg. Städte-Verlag Fellbach ohne Jahr.

Polen:

Brzeg/ Brieg

Stadtplan 1:10.000 mit Straßenverzeichnis, deutsch-polnischem Text und dem Hinweis auf eine Übernachtungsmöglichkeit.

Wydawnictwo Bydgoszcz 2004

Küstrin (Oder) / Kotzryn nad Odry

Stadtplan mit Straßenverzeichnis und mit geschichtlichen sowie touristischen Hinweisen in deutsch und polnisch. Maßstab 1: 12.500. Plus Umgebungsplan und Plan der Festung Küstrin.

Wydawnictwo Pila 2000.

Tschechien:

Egerland/ Nordböhmen

Die Orte sind nicht nur mit den tschechischen, sondern auch mit ihren ehemals deutschen Namen gekennzeichnet. Leider gibt es kein alphabetisches Ortsverzeichnis.
Maßstab 1 : 200 000. Zudem Innenstadtpläne von Eger, Karlsbad und Marienbad.
Höfer Verlag Dietzenbach 2000.

Böhmische Schweiz

Diese touristische Wanderkarte der Böhmischen (und Sächsischen) Schweiz ist nicht nur aktuell, sondern enthält auch eine Einführung in Flora, Fauna, Geologie und Geschichte der Böhmischen Schweiz. Mit Wanderwegen. Maßstab 1: 50.000.
Hrsg. Nationalparkverwaltung Böhmische Schweiz (in deutsch) Krasna Lipa 2003.

Ukraine:

Ukraine

Touristische Übersichtskarte (in deutsch!) im Maßstab 1:3,5 Mio. Enthalten sind zudem praktische Informationen zur Einreise sowie die Adressen etlicher diplomatischen Vertretungen in der Ukraine.
Ukraine-Cognita, Kiew 2003.

Ukraine Nord/ Mitte – Weißrußland - Rußland

Mit einem Cityplan von Kiew sowie Distanzplänen für Autofahrer. Dies alles im günstigen Maßstab 1: 750.000, allerdings ohne Ortsregister
Ohne Ort und Jahr.

Rußland:

Siehe in dieser Rubrik unter „Ukraine“

Weißrußland:

Siehe in dieser Rubrik unter „Ukraine“

Glaubensleben in der Region

Sabine Ball

Der innere Reichtum

Sabine Ball, 1925 in Königsberg geboren, schreibt über ihre Glaubenserfahrungen. Die engagierte Christin ist im „Stoffwechsel e.V.“ in der Dresdner Neustadt aktiv. Mit Porträtfoto und einem Faltblatt des Stoffwechsel e.V.
O.V. Dresden 2003. Ca. 10 Seiten.

Orte der Begegnung –

Dresdner Kirchen und Gemeinden laden ein

Die Broschüre enthält zwar kein vollständiges, aber doch sehr umfangreiches Verzeichnis der Dresdner Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Die Kirchen in der Innenstadt werden extra vorgestellt, mit Baugeschichte, Gottesdienst- und Besichtigungszeiten.
Hrsg. Stadtökumenekreis Dresden o.J., vmtl. 2002. Ca. 15 Seiten.

Kirche in Dresden – Sammelmappe

Die Mappe enthält Faltblätter freikirchlicher Gemeinden: Adventisten (mit der Herberge und Freizeitstätte „Sonnenhof“), Altlutheraner, Mennoniten und Methodisten. Außerdem

enthalten Faltblätter zur Frauenkirche sowie zur Diakonissenhauskirche. Diese Faltblätter sind nicht immer die Aktuellsten, aber sie vermitteln einen Eindruck von den Aktivitäten und enthalten jede Menge Kontaktadressen.

Kirchen in der sächsisch-böhmischen Schweiz

Das Interessanteste an dieser Broschüre ist ihre Übersichtlichkeit: Die Kirchen werden mit Baugeschichte, Adresse und Gottesdienst-Terminen vorgestellt. Ehem. Sudetendeutsche und ihre Angehörigen bekommen zudem einen Überblick über die Kirchen von Teplitz/ Teplice bis Warnsdorf/ Varnsdorf. Mit Karten, Zeichnungen, Fotos sowie Kurzbiografien der Baumeister. Außerdem ist eine kurzweilige Stilkunde von der Romanik bis zur Neuzeit (1910) angefügt.

Hrsg. Tourismusverband Sächsische Schweiz, Bad Schandau 2002, Erstausgabe 1999. Ca. 80 Seiten.

Evangelische Kirchen in und um Meißen

Die Broschüre stellt 60 Kirchen in den Kreisen Meißen und Riesa-Großenhain vor. Mit historischem Abriss, architektonischen Besonderheiten und Stand der Sanierung. Angefügt sind zudem Kontaktadressen für Besichtigungen und die Zeiten der Gottesdienste. Zahlreiche Fotos, zwei Übersichtskarten und eine Minilexikon architektonischer Begriffe.

Hrsg. Synode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirks Meißen, Meißen 1999. Ca. 60 Seiten.

Geistliche Gemeinschaften und Bewegungen im Bistum Dresden-Meißen

Die Broschüre stellt katholische Glaubensgemeinschaften der Gegenwart vor, von der Schönstattbewegung in der Sächsischen Schweiz bis zur Gemeinschaft christlichen Lebens in Zittau. Interessant ist die regionale Verwurzelung der Gemeinschaften (Dresden, Taucha, Freiberg/ Chemnitz sowie die oben angeführten Regionen). Die Vorstellungen sind aber kurz und knapp gehalten. Mit Kontaktadressen und beigefügtem Liedmaterial.

Hrsg. Bistum Dresden-Meißen, ca. 2000, 60 Seiten. Standort Ottostraße

Erika Steinbeck

Die Frauendorfer Fenster – ein Feuer ist entzündet

In dieser Broschüre wird das neue Haus der evangelisch-lutherischen Kirche in Frauendorf bei Ortrand vorgestellt. Herausragend sind farbige Glasfenster, die einen Hauch von Chagall zu tragen scheinen - biblische Motive in kräftigen Farben, u.a. die drei Männer im Feuerofen des Nebukadnezar (nachzulesen im Buch Daniel Kapitel 3).

Hrsg. evangelische Kirchengemeinde Kroppen/ Frauendorf ohne Jahr. 20 Seiten.

Reiseführer:

Welt

Hotelverzeichnis 2005 –

Verband Christlicher Hoteliers

Von London bis Rom, von Düsseldorf bis Braunschweig, von Bautzen bis Rügen.. Mit Preisliste und vielen Extra-Informationen. Aus Dresden ist das Hotel Martha-Hospiz vertreten.

Hrsg. VCH-Hotels Deutschland GmbH Berlin 2005. Ca. 150 Seiten

Internationales Jugendherbergs-Verzeichnis

Jugendherbergen zwischen Schottland und Litauen, Schweden und Portugal. In englischer, französischer, deutscher und spanischer Sprache. Stand des Jahres 2000.

Hostelling International 1999. Ca. 580 Seiten. Geschenk aus den Reihen der Adventgemeinde Dresden-Neustadt.

Baltikum:

Baltikum

Reiseziele und praktische Infos für Estland, Lettland und Litauen. Mit Landkarte. Stand 1994, also 10 Jahre vor dem EU-Beitritt. Trotzdem überaus nützlich.

Verlag Karl Baedeker Stuttgart 2000. Ca. 470 Seiten.

Deutschland:

Deutschland

Reiseziele und praktische Infos von A-Z. Mit Landkarte

Verlag Karl Baedeker Stuttgart 2000. Ca. 970 Seiten.

Jugendherbergen 2004

Verzeichnis der Jugendherbergen in Deutschland.

600 Jugendherbergen werden vorgestellt, auch für Erwachsene. Mit Karten, Fotos und Preisen.

Deutsches Jugendherbergswerk 2004. Leihgabe von Thomas Retzlaff. Ca. 290 Seiten.

Standort Katharinenstraße

Estland:

Siehe „Baltikum“

Frankreich:

Frankreich

Reiseziele und praktische Infos von A-Z. Mit Landkarte

Verlag Karl Baedeker Stuttgart 1994. Ca. 770 Seiten.

Israel:

Fritz May

Israel heute – Ein lebendiges Wunder (Ein aktueller Streifzug durch die Gegenwart Israels)

Israel lebt. Es lebt trotz arabischen Terrors und weltweiter Kritik, trotz Parteien-, Kultur- und Bruderkämpfen in den eigenen Reihen. Das ist ein lebendiges Wunder heute. Der bekannte Israel Experte Fritz May belegt dies in Wort und Bild mit einer Fülle von Fakten und Hintergrundinformationen. Sie geben einen aktuellen Einblick in die lebendige Gegenwart eines einzigartigen Volkes und seines Glaubens, seines Staates und Landes. Für Christen und Nichtchristen ist dieses reich illustrierte und aufwendig gestaltete Buch eine wichtige Hilfe bei der Beurteilung Israels und des Nahostkonflikts. Und für Israel – Reisende eine wertvolle, ja geradezu unverzichtbare Informationsquelle.

Verlag Klaus Gerth Asslar, 3. aktualisierte Auflage März 1991, 215 Seiten, ISBN: 3-89437-134-X

Italien:

Der Süden Italiens

Überblicksbroschüre mit vielen Tipps bis hinab nach Sizilien.

Isnart S.p.A. Rom 2000. Ca. 80 Seiten

Toskana

ADAC-Reiseführer mit allen Erklärungen und Tipps, die man so braucht.

Mit Übersichtskarte Toskana und Innenstadtkarte von Florenz.

ADAC-Verlag München 2000. Ca. 190 Seiten.

Lettland:

Siehe „Baltikum“

Litauen:

Siehe „Baltikum“

Polen:

Jerzy Patan

Kolobrzeg (Kolberg) -

Touristischer Wegweiser

Sehenswürdigkeiten und Geschichte der Stadt an der Ostseeküste. Mit historischem (1938/39) und aktuellem Stadtplan.

Patan-Presse Kolobrzeg 1998 (deutsch). Ca. 120 Seiten.

Robert Smigielski

Die Kolberger Umgebung

Geschichte der alten deutschen Ortschaften rund um Kolberg an der Ostseeküste. Mit Fotos.

Rubicon Kolobrzeg 1999 (deutsch). Ca. 100 Seiten.

Rumänien:

Ebba Hagenberg-Miliu

Rumänien

Von den Banater Schwaben bis zur Walachei werden Städte, Landschaften und Kulturen vorgestellt. Mit historischem Abriss, praktischen Tipps und kurzem Sprachführer.

DuMont Buchverlag 2001. Ca. 320 Seiten.

Slowakei:

Spaziergänge für die Gesundheit und Schönheit

Kurorte der Slowakei stellen sich vor - mit einer Erklärung der jeweiligen Heilwirkung, kurzweiligen historischen Episoden und Kontaktadressen. Außerdem etliche Bilder und eine Übersichtskarte.

Priroda Verlag Bratislava 2002. Ca. 140 Seiten.

Almanach der slowakischen Heilbäder und Heilquellen

Übersicht über die Orte mit Tipps zu den Heilquellen, zu Behandlungsmöglichkeiten und Klima, zu Unterkunft und Verkehrsanbindung. Mit Kontakttelefonnummern.

Serail, ohne Ort 1999. Ca. 50 Seiten.

Syrien.

Hans Maibaum

Syrien Kreuzweg der Völker – Eine Reise durch die Geschichte und Gegenwart des Vorderen Orients

Wo fand der Sündenfall statt? Wer entwickelte das erste Alphabet? Warum wollte Salome den Kopf von Johannes? Wem verdanken wir unser Zahlensystem? Wer besiegte die Kreuzfahrer? Wie entstand der Zionismus? Welche Bedeutung hat der Euphratdamm? Dies sind nur einige Fragen, die der Autor, der mehrere Jahre im Nahen Osten lebte, in seinem Streifzug durch die Geschichte der Völker dieses Raumes behandelt. Er führt zu den „ältesten Städten der Welt“ nach Damaskus und Jericho, ins Reich der Phönizier, nach Palmyra und Baalbek, nach Jerusalem, Amman und Beirut, zu Nomaden in der Syrischen Wüste und Arbeitern in modernen Fabriken. Ein Buch, Erlebnisbericht und Chronik zugleich, anschaulich und spannend erzählt, das neue Kenntnisse und Einsichten vermittelt und hilft, die heutige Situation des Nahen Ostens besser zu verstehen.

VEB F.A. Brockhaus Verlag 2. Auflage 1976, 304 Seiten

Tschechien/ Slowakei:

Reiseziele und praktische Infos von A-Z.

Mit Landkarte. Stand 1993, also weit vor dem EU-Beitritt. Trotzdem sehr nützlich.

Verlag Karl Baedeker Stuttgart 1993. Ca. 680 Seiten.

Jiri Burian, Jiri Svoboda

Die Prager Burg – Reiseführer Olympia

Diese weitere Ausgabe des Reiseführers „Die Prager Burg“ wurde nach den neusten Erkenntnissen über dieses bemerkenswerte nationale Kulturdenkmal und dem letzten Stand der historischen und Kunstsammlungen ergänzt. Er macht mit der Entwicklung der Prager Burg bekannt und führt den Besucher mit detaillierten Erklärungen durch ihre einzelnen Objekte. Der Reiseführer enthält Pläne und viele Photographien.

Olympia Verlag Prag, 5. umgearbeitet Ausgabe 1988, 122 Seiten

Renate und Roger Rössing

Prager Altstadt

Bildband über die Prager Altstadt mit einem einleitenden Text von Roger Rössing

VEB F.A. Brockhaus Verlag Leipzig, 1. Auflage 1985, 68 Seiten

Ukraine:

Evelyn Scheer u.a.

Ukraine

Das Land ist meist nur durch die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl bekannt. Zur Ukraine, die an Polen grenzt, gehören aber auch die Schwarzmeerküste mit ihrer Halbinsel Krim, die Wälder und Berge der Karpaten sowie die längst untergegangene Landschaft Galiziens.

Reiseziele und praktische Infos von A – Z.

Trescher Verlag Berlin 2004. Ca. 500 Seiten.

Zypern:

Zypern - 10.000 Jahre Geschichte und Kultur

Überblick über die Geschichte und die Museen Zyperns, mit Adressen und Öffnungszeiten.

Hrsg. Fremdenverkehrszentrale Zypern ohne Jahr. Ca. 60 Seiten.

Sonstiges:

Hrsg. Frank Auerbach

Europäische Fernwanderwege - zu Fuß unterwegs durch Europa

Von Schweden bis Italien, von Lettland bis Spanien und von England bis Bulgarien (!) werden hier die großen Wanderwege vorgestellt. Mit vielen praktischen Tipps.

Steiger-Verlag Augsburg 1999. Ca. 180 Seiten.

Hans Bardtke

Vom Roten Meer zum See Genezareth

Bilder zur Landes- und Altertumskunde Palästinas nach eigenen Aufnahmen des Verfassers während einer Studienreise im Sommer 1961.

Union Verlag Berlin 2. Auflage 1965

Städte und Landschaften

Deutschland:

Hrsg. Verkehrsclub Deutschland VCD e.V./ Berlin

Reiselust –

neue Wege in den Urlaub

Wer in Deutschland Urlaub machen will, aber noch nicht weiß, wohin, ist hier genau richtig. Von Müritz und Uckermark bis Sächsische Schweiz, Vom Frankenwald bis hin zum Wendland werden Urlaubsregionen kurz und knapp vorgestellt. Zum Teil werden Kompletturlaube angeboten, aber eben nur zum Teil. Nebenbei gibt es ein paar erste Tipps für den Urlaub in der Schweiz.

Fairkehr Verlagsgesellschaft mbH mit Sitz in Bonn. Berlin 2005. Ca. 60 Seiten.

Belgern:

Heimatalmanach

Wer von Dresden die Elbe stromabwärts fährt, kommt durch die kleine, aber alte Stadt Belgern. Die Broschüre zeichnet die Geschichte von der ersten Erwähnung vor über 1000 Jahren bis 1986 nach.

Hrsg. Fachgruppe Heimatgeschichte der Stadt Belgern im Auftrage des Rates der Stadt 1986. Ca. 50 Seiten

Dresden:

Dresden – die Kunststadt

Großer Bildband mit Fotos in Farbe und s/w über die wunderschöne Barock- und Residenzstadt Dresden. 240 hochwertige Seiten.

Verlag C. J. Bucher-Verlag München 2001. Standort Sonnenhof/ Dresden

Klaus Kratzsch

Dresden und seine Geschichte

Mit großen Fotos. Text in deutsch, englisch und französisch

Sachsenbuch Verlagsgesellschaft Leipzig 1990. Ca. 60 Seiten.

Katrin Nitzschke (Hrsg.)

Dresden - Ein Reise-Lesebuch

Geschichten aus dem Leben der Stadt vom 18. Jahrhundert bis heute. Zu Wort kommt eine bunte Mischung aus Autoren, von Johann Gottfried Herder über Erhardt(!) Kästner bis

Heinz Knobloch.
Insel Verlag Frankfurt/Main & Leipzig 1991. 280 Seiten.

Semperoper Dresden 1985

Bildband mit Erklärung anlässlich der Wiedereröffnung der Semperoper im Jahr 1985.
Verlag Zeit im Bild, Dresden 1985, 80 S.

Rudolf Förster

Spaziergang durch das historische Dresden

Geschichte und Geschichten rund um die Dresdner Altstadt. Mit zahlreichen historischen Aufnahmen und einer Lageskizze.

Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin (Ost) 1990. Ca. 170 Seiten

Dresdner Dichterbuch - mit Bildschmuck Dresdner Künstler

Gedichte aus dem Dresden kurz nach der Jahrhundertwende. Mit einem durchaus amüsanten Werbeteil zum Schluss des Büchleins.

Verlag von Erich Leonhardi Dresden-Blasewitz 1911. Ca. 100 Seiten. Standort Sonnenhof

Gerald Heres

Winckelmann in Sachsen –

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Dresdens und zur Biographie Winckelmanns Johann Joachim Winckelmann (1717 – 1768), die Bibliothek in Nöthnitz und Sachsen.

Koeler & Amelang Verlagsgesellschaft mbH, Berlin-Leipzig 1991. 188 S.

Ulrike Krause u.a.

Dresden/ Sächsische Schweiz

Ein Reisetaschenbuch, nicht nur für Touristen! Mit Abstechern in die Sächsische Schweiz und nach Meißen.

DuMont Buchverlag Köln 1995. Ca. 240 Seiten.

Pillnitz und Umgebung - historischer Wanderleitfaden Heft 1

Wir folgen berühmten Dresdnern in ihre ehemaligen Sommersitze, wandeln in den Weinbergen und auf den Spuren des Komponisten Richard Wagners. Die Wanderrouten führen bis Graupa und Lohmen. Mit kurzweiligen historischen Erläuterungen. Und natürlich einer Wegeskizze.

Herausgeber Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) ohne Jahr. Ca. 40 Seiten,

Dresdner Heide und Seifersdorfer Tal - historischer Wanderleitfaden Heft 2

Die Wanderrouten werden liebevoll beschrieben: von der klassischen Heidetour über eine Wanderung durch das „Tal der Empfindsamkeit“ (Seifersdorfer Tal) bis zu romantischen Wegen am Stadtrand. Mit kurzweiligen historischen Erläuterungen. Und natürlich einer Wegeskizze.

Herausgeber Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) ohne Jahr. Ca. 40 Seiten

**Der Plauensche Grund und die Täler der Weißeritz -
historischer Wanderleitfaden Heft 3**

Die Streifzüge führen den Wanderer bis nach Tharandt und zur Talsperre Malter. Die Routen sind zwischen 7 und 11 Kilometer lang. Mit kurzweiligen historischen Erläuterungen. Und natürlich einer Wegeskizze.

*Herausgeber Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) ohne Jahr.
Ca. 50 Seiten,*

**Zwischen Löbnitz, Friedewald und Moritzburger Teichgebiet -
historischer Wanderleitfaden Heft 4**

Der Titel ist Programm. Die Wanderrouten sind zwischen 7 und 12 Kilometer lang. Mit kurzweiligen historischen Erläuterungen. Und natürlich einer Wegeskizze.

*Herausgeber Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) ohne Jahr.
Ca. 40 Seiten*

**Durch die linkselbischen Täler zwischen Dresden und Meißen
Historischer Wanderleitfaden Heft 6**

*Herausgeber Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) ohne Jahr.
Ca. 60 Seiten, Standort Katharinenstraße*

**Täler und Höhen im Dresdner Süden -
historischer Wanderleitfaden Heft 5**

Der Süden Dresdens ist eine besonders reizvolle Gegend. Der Wanderer kann von Ortskern zu Ortskern am Stadtrand entlangwandern. Er kann aber auch die Autobahn Dresden – Prag unterqueren und eintauchen in die Erzgebirgsvorlandschaft, über Röhrsdorf und Maxen bis Kreischa. Vorbei am Wilisch, einem Geheimtipp für Naturfreunde... Mit Wege- und Höhenskizze.

*Herausgeber Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) ohne Jahr.
Ca. 60 Seiten,*

Hans-Jürgen Sarfert

Hellerau – die Gartenstadt und Künstlerkolonie

Detaillierte Geschichte des heutigen Dresdner Stadtteils.

Hellerau-Verlag Dresden 1995. Ca. 130 Seiten.

Finsterwalde:

Der Speicher –

Jahresschrift des Kreismuseums Finsterwalde

Aus der Geschichte der südbrandenburgischen Stadt, u.a zu lokalen Besonderheiten der Reformationsgeschichte. Mit Bildern.

Verlag Gunter Oettel Görlitz – Zittau. Ca. 120 Seiten.

Frankfurt/ Oder:

Hans Joachim Nauschütz

Frankfurt wie es war und ist –

Wanderungen durch Frankfurt (Oder)

Spaziergänge durch die ältere und jüngere Geschichte der Stadt. Mit „Kulturadressen“, einem Stadtplan und einem Umgebungsplan.

Verlag Die Furt, Jacobsdorf ohne Jahr, jedoch nach 1995.

Gleisberg:

750 Jahre Gleisberg

Gleisberg liegt bei Nossen und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Eine Ortschronik.
Hrsg. Heimatverein Gleisberg e.V. 1998. Ca. 30 Seiten.

Heidelberg:

Heidelberg – eine lebendige Stadt

Bildband über die Stadt Heidelberg mit kurzen Texten zu ihrer Geschichte.
Kunstverlag Edm. von König, Heidelberg/Dielheim 2000. 80 Seiten. Geschenk der Adventgemeinde Heidelberg.

Alexander u. Dieter Ehhalt

Heidelberg

Noch einmal die wunderschöne Stadt Heidelberg – aus der Vogelperspektive und „von unten“, im Sommer und im Winter. Mit Bildunterschriften in deutsch, englisch und französisch.
Wartberg Verlag 1999. Ca. 70 Seiten. Geschenk.

Hiddensee:

Hiddensee

Kurze Geschichte von Hiddensee und Anmerkungen zum landschaftlichen Reiz der Insel.
Mit etlichen schwarz-weiß Fotos.
VEB F.A. Brockhaus Verlag Leipzig vermutlich 1963. Ca. 50 Seiten.

Inselpastor Manfred Domrös

Als die Mönche nach Hiddensee kamen -

Kurzgefasstes und Kurzweiliges anlässlich der 700. Wiederkehr der Zisterziensergründung Kloster Hiddensee

Aus Alltag und Auftrag der Zisterzienser von 1296 bis zur Verweltlichung des Klosters im Zuge der Reformation. Mit Fotos.

Gestaltung Manfred Domrös, Julia Rohn sowie die Gebrüder Rüss, Potsdam/ Hiddensee 1996, ca. 20 Seiten.

Höckendorf:

Höckendorf – meine alte, neue Heimat

Dorfchronik von Höckendorf im Kreis Kamenz – von 1309 bis 1995. Mit vielen Bildern.
Hrsg. Gemeindeverwaltung Höckendorf 1995. Ca. 60 Seiten.

Bruno Kummer u.a.

Der Keulenberg - Berg der Heimat

Der Keulenberg bei Kamenz bietet mit 413 Metern Höhe (und einem Aussichtsturm!) einen idealen Rundblick über die Region. 1961 wurde er jedoch vom damaligen DDR-Ministerium des Innern beschlagnahmt... Die Broschüre erzählt die Geschichte des Berges und seiner jeweiligen Bewohner.

Hrsg. Interessengemeinschaft Keulenberg 1990. Ca. 30 Seiten.

Pritzen

Recherchematerial

Pritzen ist ein Dorf am Rande des ehem. Tagebaus Greifenhain, südwestlich von Cottbus. In dieser Mappe ist die Recherche zum Leben im Dorf und seinen Perspektiven zusammengefaßt. Dazu gehören Broschüren, Fotos, Belege, Zeitungsartikel und Interview-Mitschriften. Audiomaterial auf Anfrage.
Pritzen/ Dresden 2005

Radebeul:

Radebeul – Stadtführer durch Vergangenheit und Gegenwart

... mit vielen Details und historischen Fotos.

Hrsg. Edition Reintzsch o.O., 1996. Ca. 180 Seiten.

Sachsen:

Romantische Reise durch Sachsen

Einhundertfünfzig Jahre zurück, in das Zeitalter zwischen Postkutsche und Eisenbahn zu den vielfältigen Gesichtern Sachsens.

Georg Menchén und Frank Schenke, Brockhaus Verlag Leipzig, 1989, ca. 250 Seiten

Sebnitz:

Museum Sebnitz

Führer durch das Sebnitzer Kunstblumen- und Heimatmuseum und durch die Waldarbeiterstube in Hinterhermsdorf

Hrsg. Sächsische Landesstelle für Museumswesen u.a. ohne Jahr. Ca. 60 Seiten.

Karl Josef Friedrich

Führer durch das berühmte Seifersdorfer Tal

Detaillierter Geschichte des Seifersdorfer Tales, am nördlichen Stadtrand Dresdens gelegen. Der Autor, Karl Josef Friedrich (1888-1965) wirkte als Pfarrer in Seifersdorf und Schönborn. *Kupfergraben Verlagsgesellschaft Berlin 1994. Ca. 100 Seiten. Standort Sonnenhof*

Tharandt:

Rainer und Ulrike Huenecke

„Ich, die unterzeichnete Witwe...“

Frauen aus Tharandts Geschichte schreiben an die Obrigkeit

Briefe aus dem 19. Jahrhundert, im Stadtarchiv gesichtet. Sie offenbaren Nöte, aber auch Hoffnungen und zum Teil Amüsantes aus der Lebenswelt der Tharandter Frauen. Mit vielen Fotos und begleitenden Erläuterungen.

Burgen- und Geschichtsverein Tharandt 1997. Ca. 80 Seiten.

Walsrode:

Wolf W. Brehm

Vogelpark Walsrode – Ein Park wie kein anderer

Eine Broschüre über den Vogelpark Walsrode in Niedersachsen)

Vogelpark Walsrode, 29. Auflage, 149 Seiten

Spreewald 2005/2006

In dieser Broschüre ist alles verzeichnet, was man für einen Urlaub oder einen Ausflug in den Spreewald braucht: Hotels und Pensionen, Campingplätze und Reiterhöfe, Tipps für Kahnfahrten und für den Wellnessbereich. Mit Übersichtskarte, Stadtplänen von Lübben, Lübbenau und Burg sowie Veranstaltungshöhepunkten für diese Jahre 2005/2006. *Ca. 140 Seiten.*

Sächsische Schweiz Magazin 2005

Buntes Magazin über das, was man zwischen Radebeul, Stolpen, Pirna und dem tschechischen Decin alles entdecken kann. Aufgeschlüsselt in die Rubriken Ausflugsziele, Wander- und Klettersport, Kultur, Gesundheit, Geschichte und „Schlemmen“.

Mit Übersichtskarte.

Tourismusverband Sächsische Schweiz 2005. Ca. 130 Seiten.

Ausflugstipps

Sammelmappen mit Broschüren und Faltblättern, incl. Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungshinweisen.

Deutschland I (Übersicht)

Für Unentschlossene! Unterteilt in die Rubrik Bahnmuseen, Kirchen, und Nationalparks.

Deutschland II (einzelne Ziele)

Mit Zielen in Frankfurt/ Main und Wietzla.

Sachsen im Überblick

Für Unentschlossene – unterteilt in die Rubriken Gesundheit, Kamelien, Rundflüge, Schlösser und Städte.

Dresden (blaue Mappe)

Besonders reichhaltig ist die Museumslandschaft – die Mappe enthält Informationen zu folgenden Museen: Erich-Kästner, Galerie Alte Meister, Galerie Neue Meister, Grünes Gewölbe, Hygienemuseum, Kasematten, Kupferstichkabinett, Kunstgewerbemuseum, Militärmuseum, Porzellansammlung, Puppentheatersammlung, Technische Sammlungen und Verkehrsmuseum. -- Außerdem enthalten sind die Rubriken Bergbahnen, Dampfer, Frauenkirche, Gastronomie, Jüdisches Leben, Kabarett, Markthalle und nochmals die Museen (Musik, Schloß Pillnitz, Semperoper, Zoo und Zwinger). Mit Überraschungstüte.

Oberlausitz (weiße Mappe)

Mit Zielen in Bad Muskau, Bautzen, Görlitz, Großräschen, Haselbachtal, Höckendorf, Hoyerswerda, Kamenz, Knappenrode, Königsbrück, Laußnitz, Löbau, Nebelschütz, Neschwitz, Oberlichtenau, Panschwitz-Kuckau, Pulsnitz, Steina, Weißenberg und Weißig. Außerdem Info-Material zu Radwanderwegen und zur Lausitzer Seenlandschaft.

Lausitzer Bergland – südlich der A 4 zwischen Stolpen u. Zittau (gelbe Mappe)

Mit Zielen in Bischofswerda, Neustadt in Sachsen sowie Rammenau, Stolpen und Zittau

Sächsische Schweiz I (Übersicht)

Für Unentschlossene – unterteilt in die Rubriken Bergsteigen, Camping, Elbfahrten, Radfahren, Touristinformationen, Wandern. Außerdem werden Übernachtungsmöglichkeiten vorgestellt: in und um Bad Schandau, Pirna, Königstein, Sebnitz Reinhartsdorf-Schöna und und und....

Sächsische Schweiz II (einzelne Orte)

Wer gezielter suchen möchte, kann es hier tun: Die Mappe enthält Faltblätter von Bad Gottleuba, Bad Schandau mit dem Ortsteil Ostrau, Heidenau mit dem Ortsteil Großsedlitz, Hohnstein, Königstein, Liebstadt, Lohmen, Pirna mit den Ortsteilen Copitz und Krietzschwitz, Porschendorf, Rathen, Schöna, Sebnitz, Stolpen und Wehlen (Dorf und Stadt).

Erzgebirge und Vogtland I (Übersicht)

Für Unentschlossene – unterteilt in die Rubriken Gaststätten, Museen, Reiten, Wanderungen, Wintersport u.a.

Erzgebirge und Vogtland II (einzelne Ziele)

Mit Zielen in Altenberg, mitsamt den Ortsteilen Bärenfels, Hirschsprung, Schellerhau und

Zinnwald. Außerdem Ziele in Crimmitschau, Dippoldiswalde, Dohna, Freital, Geising, Gelenau, Hermsdorf/ E., Lichtenstein, Liebstadt, Neuhausen/ E., Oelsnitz/ E. und Seiffen.

Entlang der Elbe von Radebeul nach Torgau (grüne Mappe)

Mit Zielen in Coswig, Meißen, Moritzburg, Radebeul, Radeburg, Strehla und Torgau sowie Informationen zum Elbradweg.

Südliches Brandenburg

Mit Einladungen u.a. in den Spreewald, in ein Themalbad, zu einer Draisinenfahrt und in die Halle des ehem. Cargo Lifter, die jetzt ein tropischer Regenwald mit Meerestrand ist... Wer lieber nach Ortsnamen geht, kann wählen zwischen Bad Saarow, Baruth/ Mark, Belzig, Brand, Glashütte, Herzberg/ Elster, Jüterbog/ Zossen, Luckau, Lübben, Lübbenau, Mittenwalde/ Töpchin, Mühlberg/ Elbe und Zeitz.

Berlin mit S-Bahn-Bereich (pinkfarbene Mappe)

Mit Zielen in Berlin, Garzau, Erkner, Königs Wusterhausen, Potsdam, Strausberg und Woltersdorf. Berlin selbst lockt dabei mit besonders reichhaltigen Angeboten: vom Film-Museum bis Schloß Glienicke.

Thüringen I (Übersicht)

Wer Urlaub in Thüringen machen will, erhält hier einen ersten Überblick. Wohin soll die Reise gehen – entlang der „Spielzeugstraße“ - oder mit dem Rad entlang der Saale - oder aber mit dem Rucksack auf dem Rennsteigweg? Oder bleibt man doch lieber an einem Ort, z.B. in Weimar oder Eisenach? Oder ist ein kleines Bergdorf der richtige Fleck?

Thüringen II (einzelne Orte)

Vom Spielzeugmuseum Sonneberg, über die Porzellanstadt Kahla bis zur Goetheresidenz Weimar. Nicht zu vergessen diverse Burgen, Berge und Höhlen!

Hermann Heinz Wille

Silbernes Erzgebirge

Dieses lebendige und reiche Buch hat ein Erzgebirgler geschrieben, einer, der das Land kennt und liebt als sein Zuhause. Durch die achthundertjährige Industriemetropole Karl-Marx-Stadt, das „Tor zum Silbernen Erzgebirge“, folgen wird dem Schriftsteller in das so vielfältige und reizvolle Westerzgebirge. Er zeigt uns, wie in diesem einst armen und gedrückten Land, dessen Schätze nun in die richtigen Hände gekommen sind, eine bedeutende Industrie emporblühte. Wir fahren in das winterliche Oberwiesenthal und quälen uns auf den verschneiten Fichtelberg. Der Autor macht uns neugierig auf die „nackten Jungfern“ von Drebach, und natürlich müssen wir auch von dem „Original Bockauer Angelika“ kosten. Wir erleben eine erzgebirgische Weihnacht, die so viel Charakteristisches hat, dass man das Erzgebirge schon seit alters das „Deutsche Weihnachtsland“ nennt. Zu den frischen und anschaulichen Texten gehört ein gelungener Bildteil, den bekannte Fotografen schufen. *Sachsenverlag Dresden, 1960, 209 Seiten, umfangreicher Bildteil*

Hermann Heinz Wille

Usedom – Von Meer und Haff und stillen Winkeln

Ein Reisebericht von der Schönheit und den Sehenswürdigkeiten, sowie den Naturdenkmälern der Insel Usedom. Aber auch die Geschichte und die Neu-Zeit der Insel werden erzählt. *VEB F.A. Brockhaus Verlag Leipzig, 1983, 158 Seiten, ISBN 3-325-00151-1*

Polen

Brzeg (Brieg)

Die Stadt gehört zu Polen, blickt aber auf eine schlesische Vergangenheit zurück.
Ein Stadtführer in deutscher und polnischer Sprache.
Wudawnistwo Parma Press Warschau 2002. Ca. 90 Seiten

Polen/ Ukraine

Reisetipps

Sammelmappen mit Broschüren und Faltblättern zu touristischen Zielen in Polen und der Ukraine, u.a. im schlesischen Brieg, im ostpolnischen Przemysl sowie in der ukrainischen Hauptstadt Kiew und in Lwow.

Tschechien

Franzensbad:

Stanislav Macek

Franzensbad

Das Badewesen in der Vergangenheit und in der Gegenwart
Stadtmuseum Franzensbad 1998

Marienbad:

Vladimir Krizek/ Richard Svandrlik

Marienbad

Die ersten Berichte über Heilquellen im böhmischen Marienbad stammen aus dem Jahre 1609. Doch der Durchbruch zur Kur- und Heilbäderstadt kam erst mit dem 19. Jahrhundert.
Historische Plaudereien. Mit etlichen Illustrationen.
Art Valery Marienbad 1996. Ca. 270 Seiten.

Mikulasovice:

Franz Grasse

Mikulasovice (Nixdorf)

Der Abriß der Ortsgeschichte reicht bis ins Jahr 1910. Dabei erfahren wir u.a., daß Nixdorf dank seiner Stahlwaren-Fabriken einst als das „nordböhmische Solingen“ galt. Mit Anmerkungen zum beliebten Ausflugsziel „Tanzplan“. Nixdorf erreicht man über den Grenzübergang Sebnitz. Der Ort liegt auf tschechischer Seite im sog. Schluckenauer Zipfel.
Der Abriß umfasst vier Seiten und ist entnommen einer „Festschrift zur 25jährigen Jubelfeier des Gebirgsvereins Nixdorf“ von 1910.

Tschechien/ Slowakai/ Österreich

Sammelmappe

mit Faltblättern. Ziele in Decin, Rumburk, Teplice (Badekuren!), Usti nad Labem, Bratislava und Wien.

Afrika

Hans Joachim Matussek

Afrikas dunkle Geheimnisse

H. J. Matussek vermittelt einen Hauch afrikanischer Urwaldwirklichkeit. Einige Jahrzehnte alt.

Saatkorn – Verlag Hamburg, 271 Seiten, mit einem Vorwort von H. J. Matussek, Quellennachweis, Ergänzende Literatur, Sachverzeichnis, ISBN: 387-689-840-4

Bettina Selby

Ah Agala! – Mit dem Fahrrad durch Afrika

Ah Agala! – so der Ausruf des Erstaunens und der Begeisterung der Ägypter, wenn das exotische Fahrrad mit seiner nicht minder exotischen, alleinreisenden Besitzerin auftauchte. Im Sudan und in Uganda wechselte die Sprache, aber das Aufsehen bleibt. Bettina Selby durchquerte mit dem Fahrrad allein die afrikanische Wüste. Ihre Erlebnisse und Eindrücke lesen sich spannender als jeder Roman.

Piper Verlag GmbH München, 1989, 337 Seiten, ISBN 3-492-21257-3

Äthiopien:

Blickfeld Äthiopien

Ein Bericht über Land und Leute, aus der religiösen Geschichte Äthiopiens, Verfolgung durch die Koptische Kirche, Zeugen der Wallamo – Kirche, Arbeit der Bibel- und Schriftenmission. Einige Jahrzehnte alt, aber nützlich auch für heute.

Brunnen – Verlag Basel, 120 Seiten

Südafrika:

Kurt E. Koch

Südafrika – und seine Angrenzer

Ein Bericht über Land und Leute, deren Sitten und über die Stellung der Kirche sowie das geistliche Geschehen, mit Kurt E. Koch (1913-1987).

Brunnen – Verlag Basel, 95 Seiten, ISBN: 0-88981-009-5 (Kanada)